

SPORT-REPORT



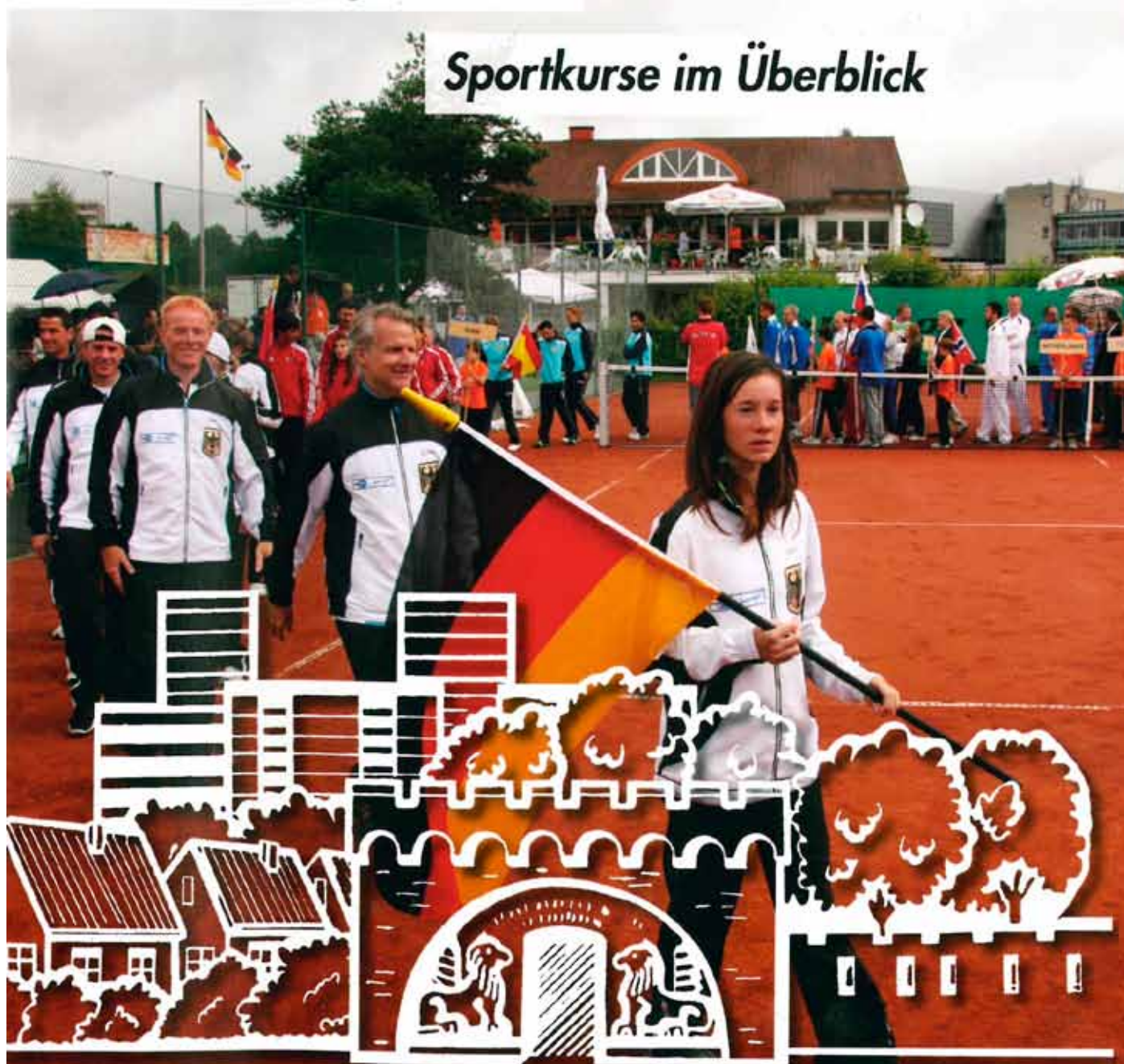
EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.



Aktuelle Abteilungsberichte

Sportkurse im Überblick



**Einsteiger-Berufsunfähigkeitsversicherung:
Voller Schutz, günstiger Preis.**



check in
für junge Leute



Sichern Sie Ihr Einkommen und Ihre Existenz.

Wir bieten Top-Schutz bei Berufsunfähigkeit
für Schüler, Auszubildende, Studenten und
Berufseinsteiger – bis 30 Jahre.



Generalagentur

Tim Horzinek

Karthause

Karthäuserhofweg 27

56075 Koblenz

Telefon 0261-55460

tim.horzinek@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.



EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Postanschrift:

VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

Internet: www.vfr-koblenz.de

Impressum:
1. Vorsitzender:

Roberto van der Gang
Tel.: 02621/62 74 44
Fax: 02621/62 74 45

2. Vorsitzende: Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46
Fax: 0261/5 21 46

Geschäftsführer: Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60
Fax: 0261/3 45 33

Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de

2. Geschäftsführer: Frank Jellinek

Beitragsverwaltung und Kassierer: Lutz Nebe

Tel.: 0261/650 14 964
privat@lutznebe.de

Jugendleiter: Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/29 61 09 19
martin-hemmersbach@arcor.de

Pressewart und Anzeigenverwaltung:

Frank Jellinek
Tel.: 0261/293 59 85
Frankjellinek@t-online.de

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 10. September 2012

Sportanlagen:

Schulsportzentrum Karthause
Sportplatz Schmitzer's Wiese
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 1 (Tel.: 52820)

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)

Druck: Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18
57539 Roth
Tel.: 02682/6047 und -6048
post@druckmueller.de

Titelfoto: Frank Jellinek

Logofoto Badminton: © Gisela Peter / Pixelio
Logofoto Boule: © Jan Schwarze / Pixelio
Logofoto Fußball: © Tobi Grimm / Pixelio
Logofoto Schach: © dinolino / Pixelio
Logofoto Ski: © Hans-P. Reichartz / Pixelio
Logofoto Tennis: © Rainer Sturm / Pixelio
Logofoto Tischtennis: © A. Dreher / Pixelio
Logofoto Turnen: © Freedigitalfotos.net

Ausgabe 02/12
29. Jahrgang

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Abteilungsbericht Badminton	3
Abteilungsbericht Boule	6
Vermischtes	7
Abteilungsbericht Fußball	8
Abteilungsbericht Schach	10
Abteilungsbericht Ski	12
Abteilungsbericht Tennis	13
Abteilungsbericht Tischtennis	18
Abteilungsbericht Turnen	20
Aufnahmeantrag	22
Änderungsmitteilung	23
Übersicht der Trainingszeiten	24

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Zwei Großereignisse an einem Wochenende: Die Eröffnung des Fußball-Kunstrasenplatzes "VfR-Arena" und des Umkleidegebäudes mit einem dreitägigen Festprogramm sowie die Eröffnung der Tennis-Europameisterschaft der Gehörlosen auf der



Anlage des VfR: Mitte Juli war eine Menge los auf der Karthause. Es bewegt sich etwas im VfR und rund um den VfR - und das zeigen natürlich auch die Berichte aus unseren acht Abteilungen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen allen

Frank Jellinek, Pressewart



Der neue Vereinsbus des VfR Eintracht Koblenz erhält nach und nach ein neues Gesicht: Mit der Florian Apotheke, dem Malergeschäft Hans Schmitt und Steuerberater Wolfgang Jung haben bereits drei Sponsoren einen Platz auf dem Bus erworben. Interessenten für die verbleibenden Plätze erteilt Martin Hemmersbach, Telefon 0261/29610919, gern Auskunft.



Tennis-Gehörlosen-EM auf der Anlage des VfR Eintracht

Großer Tennissport auf der Anlage des VfR: Vom 14. Juli bis 21. Juli fand die Tennis-Europameisterschaft der Gehörlosen statt. Und es lief gut für die deutsche Mannschaft: Die Spielerinnen und Spieler belegten am Ende Platz eins im Medallenspiegel. Heike Albrecht vom GSV Neuwied hatte daran den größten Anteil: Sie siegte im Einzel, im Doppel mit Verena Fleckenstein und im Mixed mit Urs Breitenberger. Im Einzel setzte sich der Weltranglisten-Erste Mikael Laurent aus Frankreich (links) durch.



Badminton

Abteilungsleiter
Jann Christians

Osterhausstraße 30
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:
0170/2075075

E-Mail:
jann.christians@
t-online.de

Hallo liebe Badmintonfreunde und Vereinsmitglieder,

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier: Nachdem wir im RMM-Turnier 2011/2012 knapp am ersten Platz vorbeigeschrammt sind, bereiten wir nun die Saison 2012/2013 vor.

Dazu hier die Staffel-Einteilung und -Platzierung:

Bezirksliga Ost

- 1 TV 1860 Nassau 1
- 2 VfR Koblenz 1
- 3 TuS Bad Marienberg 2
- 4 DJK Gebhardshain 1
- 5 TuS Asbach 1
- 6 BSC Güls 2
- 7 TuS Horhausen 1
- 8 Tus Bad Marienberg

Bericht zur Rheinland-Mannschafts-Meisterschaft (RMM 2012/2013)

Nach einer erfolgreichen Saison 2011/2012 freuen wir uns alle auf die neue Spielzeit und stecken bereits wieder in der Vorbereitungsphase. Auf unserer Mannschaftssitzung am 02. Mai in der Pizzeria Artuso haben wir die Aufstellung unserer Mannschaft besprochen. Ganz so einfach wie sonst war es diesmal

nicht, da uns drei Stammspieler verlassen haben bzw. wollten.

Bei den Herren mussten wir zunächst ohne Alexander Koerfer und Daniel Cornel planen. Im Juni hat sich Alex jedoch dazu entschlossen, sein Studienort doch nicht zu wechseln und somit auch noch ein weiteres Jahr für den VfR zu spielen. Für die Mannschaft bedeutet es Glück im Unglück.

Mit Daniel, der bereits nach Aachen umgezogen ist, wird uns dennoch ein Herr verlassen. Dafür können wir auch einige neue Herren bei uns im Team begrüßen: Christian Keller, Karsten Loof und Martin Blum werden die Mannschaft ebenso wie Jan-Niklas Schulz und Matthias Kißling (beide aus unserer Jugend) verstärken.

Besonders schmerzhaft ist jedoch der Verlust unserer ersten Dame Jessica Landen. Zum einen konnten wir in den letzten Jahren bei fast jedem Spiel auf sie setzen und dazu von einem erfolgreichen Ausgang ihrer Spiele ausgehen. Zum anderen hatten wir bereits vorher einen Mangel an Damen. Leider hat es Jessica für ihr Studium ins schöne Bayern nach München verschlagen.

Trotzdem gehen wir natürlich optimistisch in die neue Saison und wollen wieder um den Aufstieg mitkämpfen. Vielleicht findet sich auch noch die eine oder andere Verstärkung. Außerdem bauen wir natürlich auch wieder auf die Unterstützung unseres „Fanclubs“!

Ingo Migliarina

Hier unsere Mannschaftsmeldung für die RMM 2012/2013:

Herren

- 1 Koerfer, Alexander
- 2 Kockelmann, Christian
- 3 Wypior, Peter
- 4 Migliarina, Ingo
- 5 Loof, Karsten
- 5 Blum, Martin
- 6 Landen, Stephan
- 7 Schulz, Jan-Niklas
- 8 Kißling, Matthias
- 9 Möckel, Philip
- 10 Christians, Jann
- 11 Gebauer, Jens
- 12 Keller, Christian
- 13 Haeger, Uwe

Damen

- 1 Scholz, Rebecca
- 2 Müller, Saskia
- 3 Rössel, Ingrid
- 4 Maschke, Daniela

Hallenzeiten

Nun der wichtige Hinweis auf unsere Hallenzeiten in den Sommerferien (02. Juli bis 10. August): Folgende Zeiten sind für uns reserviert: Vom 02. Juli bis zum 03. August jeweils mittwochs und freitags, in der Zeit von 20 bis 22 Uhr.

Vom 08. August bis einschließlich 10. August ist kein Spielen möglich, da die Halle aufgrund von Reinigungsarbeiten geschlossen wird. So ist dann ab dem 15. August wieder Normalbetrieb angesagt.

Bericht zur Offenen Stadtmeisterschaften in Mayen

Am 16. Juni nahmen zehn junge Sportlerinnen und Sportler unsere Abteilung an den offenen Stadtmeisterschaften in Mayen teil. Für einige war es das erste Mal, und so war die Vorfreude – aber auch die Aufregung – groß. Große, fremde Halle, viele Spielfelder und weit über 80 andere Spieler beeindruckten am Anfang sehr.

Wer auch mal ein Badmintonspiel live erleben oder uns unterstützen möchte, hier der vorläufige Spielplan unserer Heimspiele:

Sa, 15.09.2012, 17 Uhr: VfR Koblenz 1 - TV 1860 Nassau 1
 So, 23.09.2012, 10 Uhr: VfR Koblenz 1 - TuS Horhausen 1
 Sa, 01.12.2012, 17 Uhr: VfR Koblenz 1 - BSC Güls 2
 Sa, 12.01.2013, 17 Uhr: VfR Koblenz 1 - TuS Asbach 1
 So, 20.01.2013, 10 Uhr: VfR Koblenz 1 - TuS Bad Marienberg 2
 Sa, 16.02.2013, 17 Uhr: VfR Koblenz 1 - TuS Bad Marienberg 3
 Sa, 23.02.2013, 17 Uhr: VfR Koblenz 1 - DJK Gebhardshain 1

Die „erfahrenen“ Spieler nahmen sich aber sehr fürsorglich den Debütanten an. Und obwohl es ein Einzelwettbewerb war, hielten die Kinder toll zusammen und unterstützten sich gegenseitig. Zum Abschluss waren die meisten so begeistert über Urkunde und Tombolagaben, dass manch verlorener Punkt vergessen war und schon der nächsten Turnierteilnahme entgegengefeiert wird.

Die Ergebnisse sind eigentlich zweitrangig, denn an diesem Tag waren alle Teilnehmer Sieger.

Die Ergebnisse:

DE - U13
 12. Janne-Marie Sowa
 13. Anna-Michelle Solka

HE - U13
 5. Jan Bruchhäuser
 DE - U15
 4. Anne Masendorf
 6. Kathrin Keller
 8. Isabel Schneider
 11. Franziska Meyer

HE - U15
 6. Kevin Liebig
 7. Maximilian Knies
 10. Johannes Wingender

Jens Gebauer

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und erholsame Sommerferien.

So long, Euer Abteilungsleiter

Jann Christians



Jede Menge [Spiel-] Betrieb bei den Offenen Stadtmeisterschaften in Mayen.



Geduldiges Warten auf die nächste Partie (Foto oben) - und gebannte Blicke bei der Siegerehrung im Rahmen der Offenen Stadmeisterschaften in Mayen (Foto links).



Jede Menge Urkunden - aber ohnehin war jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Sieger.



Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:
0261/9524213

E-Mail:
edithsolsbacher@
hotmail.de

Abteilungsbericht

Das Jahr zum Start in die angenehme Jahreszeit war der obligatorische Einsatz im Grünen wieder fällig. Vor allem dem Eingangsbereich wurde ein ansprechendes Äußeres verschafft. Die Beteiligung, das Wetter und die gute Stimmung bei den Spielen danach – alles passte.

Am 31. März, gleich am nächsten Tag, fand das „2. Bahnhöfer Durcheinander“ des SSV Urmitz Bahnhof MoDos statt. Den ersten Platz von den zahlreichen Teilnehmern/innen des Turnieres erkämpften sich dort Nora S. und Thierry D.

06. April – Boule am Karfreitag, nach dem Motto: Jeder bringt etwas mit – war auch dieses Jahr wieder ein Selbstläufer. Am 20. April feierten wir den 140. Geburtstag eines Boulerehepaares. Diese Feiern enden immer gut gelaunt und erst zu vorgerückter Stunde – danke!

Den dritten Rang – von 35 Teams aus der Region – belegte unsere „ständige Vertretung“ Gabi und Franz G. am Sonntag, 14. April,

beim Deichstadt-Turnier der Bouleabteilung des TC Rot-Weiss Neuwied e. V.

Sonntag, 29. April, fand auf dem Boulodrome Weißenthurm ein „1. Offenes Boulturnier in den Mai“ statt. 38 Teams, darunter vier befreundete Mannschaften aus Frankreich, fanden sich ein. Nora S. erreichte dabei den 14. und Franz G. den 16. Platz. Der folgende Tag – gleicher Ort – brachte das „1. Damen-Boulturnier Mittelrhein“. 17 Zweiertteams traten an, und dieses Mal ging der Sieg durch Nora S. an die „Schweinchenjäger“ der Karthause; Edith S. erkämpfte einen sehr guten sechsten Platz.

Beim „5. Verbandsgemeinde-Turnier 2012“ am 05. Mai erreichten Gabi und Franz G. auf dem Spielgelände in Sankt Sebastian den vierten Platz, und am 18. Mai, zum „3. Boule-Turnier des TuS Sankt Sebastian“, konnten sich Waltraud M., Nora S., Felicitas Sch. und Thierry D. in der ersten Hälfte platzieren. Hier handelte es sich um einen Wettkampf mit wechselnd zugelosten Spielpartnern/innen.

Ende Mai – im Rahmen einer Projektwoche – besuchten 25 Schüler/

innen mit zwei Lehrerinnen der Realschule Plus (Karthause) unser Boulodrome. Das Boulespiel wurde von einigen unserer Sportkameraden zunächst erklärt, und im Anschluss fand ein kleines Turnier statt. Es scheint Spaß gemacht zu haben, vier der Schüler fanden sich am folgenden Freitag wieder ein.

Am ersten Tag des Juni waren wir wieder einmal zur Feier eines neuen Jahrzehntes eines unserer Boulefreunde eingeladen – wie immer: gelungen. Vielen Dank! Dafür gab es am nächsten Tag bei den offenen Stadtmeisterschaften in Bad Breisig für uns leider nichts zu holen. Mitte Juni beim „Mixte 2012“ waren wieder Gabi und Franz G. mit einer mittleren Platzierung erfolgreich.

Nach all den Auswärtsspielen ist nun für den 22. September auf unserem Bouleplatz ein Turnier geplant. Wir werden alles gut vorbereiten und hoffen auf regen Zuspruch. Bis dahin spielen wir weiter und verdrängen den Gedanken, dass der Siebenschläfer eventuell doch Recht haben könnte.

Christiane Schaal

Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre	Name	Eintritt	Jahre
			Marcella Müller	01.06.2002	10
			Rainer Piroth	01.06.2002	10
Erika Krösche	17.04.1972	40	Uwe Häger	01.06.2002	10
Maria Wallner	12.06.1972	40	Christian Kockelmann	01.06.2002	10
Hedwig Thiemann	01.04.1977	35	Alica Karbach	01.06.2002	10
Bärbel Meidrodt	01.06.1977	35	Margit Theis-Scholz	01.04.2007	5
Gregor Schulski	01.04.1982	30	Torsten Burkhardt	01.04.2007	5
Magdalena Israel	01.05.1982	30	Gabi Kröll	01.04.2007	5
Heidi Faulhaber	01.04.1992	20	Paul Wießenthauer	01.04.2007	5
Inge Düdler	01.04.1992	20	Jonas Lembke	01.04.2007	5
Friedhelm Scharpf	01.05.1992	20	Daniel Ternes	01.05.2007	5
Martin Skiba	01.05.1992	20	Mikail Tasar	01.05.2007	5
Christian Kaczmarek	01.06.1992	20	Guido Stöhr	01.05.2007	5
Volker Müller	01.04.1997	15	Thomas Rost	01.05.2007	5
Werner Böhnke	01.04.1997	15	Gozjani Nehat	01.05.2007	5
Pietro Causa	01.05.1997	15	Samantha Raute	01.05.2007	5
Sebastian Schneidereit	01.05.1997	15	Boris Buzov	01.05.2007	5
Beate Bastian	01.06.1997	15	Romana Eskes	01.06.2007	5
Rolf Riedle	01.04.2002	10	Tim Eskes	01.06.2007	5
Gerold Engelmann	01.04.2002	10	Magnus Vater	01.06.2007	5
Marcel Dierkes	01.04.2002	10	Sandra Burkhardt	01.06.2007	5
Gabriele Blum	01.05.2002	10	Claus Pontow	01.06.2007	5
Alexander Dino	01.05.2002	10	Durim Ajeti	01.06.2007	5
Laurent Comes	01.05.2002	10	Felix Quickert	01.06.2007	5
Bettina Rossbach	01.05.2002	10	Niclas Pawlowski	01.06.2007	5
Iris Aschenbrenner	01.05.2002	10	Kai Mailitis	01.06.2007	5
Nicola Abel	01.05.2002	10	Wilhelm Quaas	01.06.2007	5
Kevin Keller	01.05.2002	10			

ANZEIGE



* Bonität vorausgesetzt

cadenbach

OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz

☎ 0261 / 91549-0

www.cadenbach-optic.de

1a

Das Brillenabo

So kauft man heute...

Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten*
- Keine Gebühren*
- Keine Zinsen*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause

☎ 0261 / 5791166

www.deroptiker-karthause.de

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



Fußball

Abteilungsleiter

Jürgen Otte

Stralsunder Straße 5

56075 Koblenz

Einweihung der "VfR-Arena"

„Der Fußball ist zurück auf der Karthause“: Roberto van der Gang, Erster Vorsitzender des VfR Eintracht Koblenz, brachte es auf den Punkt. Nach rund 15 Jahren des Ausweichens und Wartens auf einen neuen Sportplatz auf der Karthause wurden der neue Kunstrasenplatz, die "VfR-Arena", und das ebenfalls neue Umkleidege-

bäude am 13. Juli feierlich eingeweiht.

Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Innenminister Roger Lewentz, Fred Pretz (Präsident des Sportbundes Rheinland) und Walter Desch (Präsident des Fußballverbandes Rheinland) wünschten dem VfR Eintracht Koblenz und der Fußballabteilung alles Gute und viel Freude mit dem neuen Platz.

Und nach der Einsegnung des Platzes begann ein tolles dreitägiges Programm, das unter anderem ein Spiel der Ersten Mannschaft des VfR gegen den SV Waldesch, ein Testspiel zwischen TuS Koblenz und Rot-Weiß Koblenz und eine Partie zwischen den VfR-B-Junioren und dem Frauen-Bundesligisten SC 07 Bad Neuenahr parat hielt. Keine Frage: Der Fußball ist zurück auf der Karthause.





Impressionen des Festprogramms zur offiziellen Eröffnung des Kunstrasenplatzes "VfR-Arena" und des Umkleidegebäudes auf der Karthause: Thomas Steinhart (Foto oben, rechts), Architekt des Umkleidegebäudes, überreicht dem VfR-Vorsitzenden Roberto van der Gang als Andenken einen gerahmten Bauplan. Zahlreiche prominente Gäste waren zur Eröffnung gekommen - darunter auch Innenminister Roger Lewentz (Foto Mitte, rechts). Und in mehreren Spielen rollte auf dem Kunstrasen dann auch der Ball: Die Erste Mannschaft des VfR (dunkle Trikots) besiegte den SV Waldesch mit 5:1 (unten links; Foto: Oliver Schupp), und tags darauf setzte sich Regionalligist TuS Koblenz (dunkle Trikots) mit 3:1 gegen Rheinlandligist Rot-Weiß Koblenz durch (unten rechts; Foto: René Weiss).





Schach

Abteilungsleiter

Lutz Nebe

Sebastianistraße 7
56076 Koblenz

Telefon:
0261/65014964

E-Mail:
privat@lutznebe.de

Liebe Schachfreunde,

das war wirklich keine gute Saison – und das Ende war auch nicht besser als der vorherige Verlauf. Über die Mannschaften 3 bis 9 hatte Lutz bereits im letzten Heft berichtet. Unsere 1. konnte sich am Ende trotz noch ein paar Punkten in den letzten Runden nicht in der 1. Rheinland-Pfalz Liga halten und steigt ab. Dazu hat es zwar wegen des letzten Spiels noch einen Protest von uns gegeben, wo uns teilweise auch Recht gegeben wurde, am Abstieg änderte dies aber nichts. Die 2. Mannschaft belegte fast sensationell mit Rang acht einen Nichtabstiegsplatz.

In der neuen Saison müssen wir jedoch mit vier Stammspielern unser bisherigen 1. und vorderen 2. auskommen. Unser inzwischen stärkster Spieler, Ludwig Stahnecker, möchte sich weiterentwickeln und kann deutlich höherklassig spielen, eine nachzuvollziehende Entwicklung. Thomas Reißig wollte eigentlich aus persönlichen Gründen schon vor einer Saison wechseln, hatte sich aber bereit erklärt, noch mal eine Saison dranzuhängen und ist jetzt gewechselt. Und Wieland Stahnecker und Jens Eger studieren so weit entfernt, dass sich ihr Spielen bei uns nicht mehr lohnt.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschieden, die beiden ersten Mannschaften ganz neu zu formieren. Die 1. spielt jetzt in der 2. Rheinland-Pfalz Liga mit Mannschaftsführer Alwin Bilitza. Die 2. haben wir freiwillig eine Klasse in die Rheinlandliga zurückgezogen. Hier wird eine neue junge Mannschaft mit Mannschaftsführer Thomas Endres und dem Spitzenbrett Kai Mailitis aufgebaut.

Die Mannschaft wird es aber vermutlich auch in dieser Klasse schwer haben.

Insgesamt haben wir mit acht Mannschaften eine Mannschaft weniger aufgestellt, um mehr Ersatzspieler zur Verfügung zu haben, damit ein Freibleiben von Brettern, was im letzten Jahr mehrmals vorkam, sich nicht wiederholt.



Siegerehrung nach der Clubmeisterschaft: Spielleiter Dr. Armin Saam überreicht Harald Vossen den Siegerpokal.

Erfreulich war in der letzten Saison, dass wir mit Kai Mailitis einen hervorragenden Ersatz als Jugendleiter für Rolf Graw gefunden haben, der nun dabei ist, hier auch neue Strukturen zu schaffen. An der diesjährigen Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft in Sageroth nehmen 25 (!) Kinder und Jugendliche von uns teil.

Die Teilnahme an unserer Clubmeisterschaft war mit 16 Spielern nicht gerade überragend. Ganz überlegener Sieger wurde in diesem Jahr Harald Vossen vor Valeri Melnikov und Achim Bosma.

Das Sommerfest in und um die Villa Rochade Anfang Juli hat mal wieder viel Spaß gemacht.

Da Lutz Nebe schon in seinem wohlverdienten Urlaub weilt, wurde dieser Bericht vom Unterzeichner verfasst.

Rolf Graw



Impressionen vom Sommerfest: Es wurde nicht nur Schach gespielt (Foto oben), es wurden Fachgespräche geführt (Foto Mitte, von links: Michael Schuhen, Valeri Melnikov und Alwin Bilitza) - aber letzten Endes stand Schach natürlich an erster Stelle (Foto unten, im Vordergrund mit (links) Rolf Graw und Christian Kunze).





Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:
02624/6638

E-Mail:
dJahn64@web.de

Servus liebe Skifreunde,

Durstlöcher im Sommer

Alkoholfreies Weizenbier liegt im Trend. Nicht nur Autofahrer, sondern auch Sportler greifen auf die alkoholfreie Variante gerne zurück. Der Geschmack spricht für sich. Zwölf der 20 Biere schnitten im Test mit der Note "gut" ab. Darunter sind bekannte Marken wie Erdinger, Krombacher und Oettinger. Letzteres war mit 35 Cent pro Flasche das billigste alkoholfreie Weizenbier im Test. Im Geschmackstest punktete es ebenso wie teurere Biere. Allerdings bekam es für seine Schaumhaltbarkeit nur die Note "befriedigend". Testsieger ist "Schneider Weisse TAP 3".

Für Sportler nicht optimal

Zwar wird alkoholfreies Weizen als Sportlergetränk beworben, doch für stark aktive Läufer oder Radfahrer eignet es sich laut Stiftung Warentest nur bedingt. Getränke für Athleten sollten isotonisch sein, das heißt der Gehalt an Mineralstoffen und Zucker im Getränk muss verhältnismäßig genauso hoch sein wie der im Blut. Besonders gut eignen sich deshalb Saftschorlen. Auch beim alkoholfreien Weizen stimmt der Energiegehalt. Jedoch kritisierten die Verbraucherschützer den zu niedrigen Natriumgehalt. Der Mineralstoff ist besonders wichtig, da Natrium die Wasseraufnahme im Darm anregt. Dem gegenüber enthalten viele der alkoholfreien Biere zu viel Kalium. Den Mineralstoff setzen die Muskelzellen bei Anstrengung frei. Ein Sportlerge-

tränk mit zu viel Kalium kann die Leistungsfähigkeit mindern.

Termine der Skiabteilung:

7. August 2012, 18.30 Uhr:
Walking mit Peter auf dem Remstecken

14. August 2012, 20 Uhr: Erste Übungsstunde nach den Sommerferien

Leider sind leider noch keine Termine für Skifreizeiten in der neuen Saison vorhanden. Alle Freizeiten findet ihr auf unserer Vereinshomepage www.vfr-koblenz.de.

Wir freuen uns schon heute auf ein gesundes Wiedersehen nach der Sommerpause.

Das Übungsleiterteam um
Abteilungsleiter

Dieter Jahn

ANZEIGE

Rudolf **Fetz**

Ihr
Spezialist
für
Bausanierungen

Bedachungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax. (02 61) 9 52 65-50



Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:
0261/5791707

E-Mail:
harryburkhardt@
t-online.de

Liebe Tennisfreunde,

ein für das Tennisspieljahr bedeutendes Quartal liegt hinter uns. Damen, Herren und Jugendliche in 23 Mannschaften und unterschiedlichen Spielklassen bildeten unseren Anteil in der Medenrunde. Ich konnte erneut großes Engagement und Spielfreunde mit zum Teil hervorragenden Einzelleistungen erkennen. Jeder wird sich selbstkritisch ein Bild von seiner eigenen Leistung machen und neue Ziele anpeilen. Auch hier gilt: Der Weg entsteht beim Gehen.

Als Euer Abteilungsleiter kommt es mir – jenseits von Ergebnissen – darauf an, dass ein guter Ton herrscht, das soziale Gefüge insgesamt in unserer Abteilung stimmt und in den Mannschaften gegenseitige Unterstützung erfahrbar wird. Ein positives Beispiel von Hilfestellung und Gemeinsinn war der Einsatz am Bierbrunnen sowie an der Eisausgabe durch Mitglieder während der Rheinlandmeisterschaften. Ich danke allen, insbesondere den Spielern und Spielerinnen aus den Alterklassen 30, 40 und 50, die unser Wirtspaar Toli und Costa unterstützt haben.

Unsere Anlage kommt in Teilbe-

reichen in die Jahre. Anlagenteile, die im Freien stehen und der Witterung ausgesetzt sind, nehmen Schaden. Daher macht es Sinn, diese zu erneuern.

Ein Beispiel uneigennütziger Vereinsunterstützung war der mehrtägige „Baueinsatz“ auf Platz 1, als es galt, die Deck- und Seitenplatten einer Stufe aufzunehmen, mit neuen L-Steinen zu versehen und wieder zu schließen (23 Steine waren gebrochen gewesen). In unterschiedlicher handwerklicher Form taten sich hervor: Jens Baumgart mit Sohn Justus, Thaddäus Gorzawski, Jörg Bärtges, Christoph Eichelhardt, Michael Kröll, Thomas Scherhag und Frank Fila.

Unauffällig, aber wirksam und fachlich kompetent hat unser technischer Berater und Spielka-

merad Jürgen Damrau Tisch- und Sitzanlage am Baum vor dem Kleinspielfeld vollständig erneuert. Hierbei sind viele Stunden schon aufgrund des Schweißens angefallen. Die Eltern danken herzlich.

Wer die Tennisanlage betritt, dessen Blick wird auf die neue Rundumbank vor Platz 2 gerichtet. Die Idee dazu stammt von unserem Sportwart. Jürgen Damrau und Werner Kölgen verlegten die Grenzsteine des Kreises und bereiteten den Platz vor. Nachdem die Bank selbst von Gerd Hommer und Gerd Warth gestrichen und zusammengebaut worden ist, konnte sie schließlich um den Baum platziert werden. Eine gelungene Gemeinschaftsaktion und damit Dank an alle Helfer. Möge die „Hinguckerbank“ uns lange Freude machen und zum Ausruhen einladen.

ANZEIGE

www.architekt-bogler.de / info@architekt-bogler.de



Architekt

Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41

Liebe Vereinsmitglieder, neben diesen wunderbaren Zeugnissen gemeinsamer nützlicher Arbeit gibt es leider auch ein Beispiel egoistischen Verhaltens. Es wurden durch mich bzw. den Sportwart festgestellt, dass einzelne Vereinsangehörige Gäste mitbringen und hierfür den Eintrag Gästeliste sowie die notwendige Einzahlung nicht oder erst nach Aufforderung tätigten. Dies ist nicht zu akzeptieren und wird zukünftig von mir durch Ermahnung und bei Wiederholung durch zeitliche Platzsperre geahndet werden.

Daher der Grundsatz: Jedes Mitglied fühlt sich verantwortlich für seinen Gast, trägt und zahlt ein vor Spielbeginn. Das Nutzen unserer Anlage bleibt eine kostenpflichtige Angelegenheit, die entweder durch Mitgliedschaft oder zusätzliche Einzahlung (Gästegeld) zu erfolgen hat.

Eine Information hierzu: Zum Herrichten der Anlage zu Beginn der Spielsaison durch die Firma Dieckmann (rote Plätze) sowie Eigenleistung (Spezialsand für die grünen Plätze) werden ca. 5000 Euro gebunden. Vor diesem Hintergrund kann es kein „Schwarzspielen“ geben.

Unser faires Verhalten als Mitglieder der Tennisabteilung soll auch dazu beitragen, dass die Wartezeit zum Umbau der drei grünen Plätze in rot nicht allzu lange dauert. Dazu ist es erforderlich, auch einnahmebewusst zu agieren und Dienstleistungen nicht einfach zu verschenken.

Ein Tennis-Kamerad hat uns für immer verlassen.

RUDOLF

Wir behalten dich als engagierten, teamorientierten und lebensfrohen Tennisfreund in bleibender Erinnerung.

Viele schöne gemeinsame Momente mit dir werden in uns lebendig sein und unvergessen bleiben.

Wir sind tief betroffen und unendlich traurig.

Deine Tennis-Kameraden
Ernst, Erwin, Friedhelm, Helmut, Hermann-Josef, Horst, Karl, Peter und Werner.

VfR Eintracht Koblenz

Koblenz, im Mai 2012

Mit Herausgabe des Sport-Reports, zweites Quartal, liegen Vorbereitung und Durchführung der 12. Gehörlosen-Tennis-Europameisterschaften hinter uns. Ich werde in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Zum Schluss möchte ich auf einen sportlich und menschlich angenehmen Umstand hinweisen: Im Mai diesen Jahres wurde das älteste noch aktive Mitglied (Teilnahme Medenrunde Herren 70) unseres Vereines, Horst Heiles, 80 Jahre alt. Wir gratulieren im Nachhinein und stellen ihn in Wort und Bild vor - im Interview auf Seite 16.

Aus diesen Vorstellungen ist abzuleiten: Der Tennissport bleibt als Breitensport weiterhin attraktiv und kann Lebensgestaltung positiv begleiten. Er ist als Duell- und Mannschaftssport charakterbildend und fördert Gemeinschaftssinn.

**Harry Burkhardt /
Werner Kölgen**

ANZEIGE

Siedle Select

Alles, was Ihr Eingang braucht.



SSS SIEDLE

Elektro Einzelhandel Dieter Jahn
Handel & Dienstleistung
Infos unter 0177/5116442

Rück- und Ausblick Tennis-Jugend

Mit rund 140 Jungen und Mädchen ist der Jugendbereich stark vertreten (ca. 40 Prozent der Gesamtmitglieder Tennisabteilung). Darum ist es nicht erstaunlich, dass mittlerweile zu allen möglichen wie unmöglichen Zeiten junge Gesichter auf den Plätzen zu sehen sind. Und das ist gut so: Entweder in der Gruppe mit Trainer oder unter sich. Da geht's dann auch mal laut und lustig zu. Auch das ist gut so! Aber immer mit dem Ziel vor Augen, das zu tun, was uns allen Spaß macht: Tennis zu spielen und sich im Wettkampf zu messen. Und deshalb ist es auch richtig und wichtig, dass die Jugend viel spielt, den notwendigen Freiraum erhält und vielleicht auch irgendwann mit den „Großen“ zusammen spielt, schließlich wollen wir Junioren die Senioren irgendwann im Mannschaftswettbewerb unterstützen und nachwachsen sehen.

Die sieben Teams – Mädchen U12 und M15, Jungs U12-1, JU12-2, JU15-1, JU15-2 und JU18 – organisieren sich selbstständig, da gibt's genügend Informelles.

Julia Kappaun von der MU12 zum Beispiel: Als Kaderspielerin der Landesvolleyballmannschaft bringt sie idealerweise für diesen Job den nötigen Teamgeist mit, sich für andere einzusetzen und alle mit anzufeuern, das Beste zu geben. Da wird auch nicht Halt gemacht vor den Mannschaftsbetreuern – in der Regel die Angehörigen der Mannschaftsführer -, wenn es darum geht: Wer backt den Kuchen für den Spieltag, wer fährt uns in die Eifel, wer hilft beim Rundtelefonieren für die Team-Aufstellung, was gibt's zu essen nach dem Match?

Aber eben vor jenem Hintergrund, dass Tennis ein Nebenschauplatz ist im Leben einer Schülerin bzw.

eines Schülers: Unsere Jugend hat viel um die Ohren innerhalb wie außerhalb der Schule! Lange Schultage, viele Aktivitäten und persönliches Engagement prägen heute den Schüleralltag. Vom politischen Einsatz in der Stadt – an der Stelle wünsche ich Robert Stein viel Erlebenswertes bei seinem Auslandsjahr in Finnland – bis zum sportlichen „Doppelleben“ auf hohem Niveau wie bei unseren Fußballern Philipp Hürter und Nils Vogt, der sich in der Rheinlandauswahl beweist – facettenreich und bunt und bestimmt nicht einfach ist die heutige Kinderzeit.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Mühe und Zeit, die alle Eltern, Großeltern und Freunde der Medenspieler/innen auch in dieser Saison wieder auf sich genommen haben, um den reibungslosen Spielbetrieb der Mannschaften erst zu gewährleisten! Vielen Dank im Namen der Jugendwarte Bodo und Patrick Langen, Bella Maassen und Peter Leipold.

Und diese Saison hatte es wirklich in sich: Von der Findung der Mannschaftsaufstellung für das laufende Jahr bis hin zur aktuellen Tagesaufstellung eines Teams galt es, etliches zu berücksichtigen. Und dies haben die Mannschaftsführer mit ihren Teams super gemeistert!

Die Ergebnisse der diesjährigen Medenrunde im Einzelnen:

- Die M U12 mit Julia Kappaun hat den Aufstieg in die A-Klasse um einen Punkt nur knapp verpasst und verbleibt in der B-Klasse.
- Die M U15, mit Veronika Gebel neu formiert, konnte die B-Klasse nicht verteidigen und muss leider absteigen.
- Die JU 12-1 mit Justus Baumgart hält die A-Klasse trotz Schwächung durch diverse Krankheitsfälle.
- Die JU 12-2 mit Andreas

Fritz hält die B-Klasse trotz ihrer Unterstützung in der ersten Mannschaft.

- Die JU 15-1 mit Daniel Ternes verteidigt die A-Klasse, eine Teamleistung der kompletten Altersklasse.
- Die JU 15-2, mit Joachim „Jojo“ Kosin neu formiert, steigt auf in die C-Klasse.
- Die JU 18, mit Frederik „Freddie“ Maurer neu formiert, legt einen Durchmarsch hin und steigt auf in die B-Klasse.

Alle Spieltage und Ergebnisse der Teilnehmer können natürlich in TORP eingesehen werden! Allen Spielerinnen und Spielern möchte ich danken für die Einsatzbereitschaft und den Leistungswillen. Wenn es auch nicht immer einfach war – Ihr habt das prima gemacht! Weiter so! Prima hat es auch Richard Gotzes gemacht: Beim diesjährigen Kleinfeldturnier des TVR an Pfingsten hat Richie seinen Titel in der Altersgruppe U9 verteidigt und ist wiederholt Rheinlandmeister! Früh übt sich...!

Mit Beginn der Sommerferien geht zwar die Medenrunde zu Ende, nicht aber der Spaß am Tennissport: Viele Turniere in der Region laden ein, die bereits erreichte Leistungsklasse zu verbessern, im Juli kann man bei der Europameisterschaft der Gehörlosen „Tennis vom anderen Stern“ live erleben, am Anfang so wie am Ende der Ferien steigen bei Werner Kölgen die beliebten Sommercamps, die Vorbereitungen fürs Hallentraining laufen, und im September steht unsere interne Jugendclubmeisterschaft „VfR-Junior-Masters“ an, mit Saison-Abschluss-Grillfest.

Es tut sich was bei der Jugend im VfR, und ich freue mich darauf, nach den Sommerferien wieder alle gesund und munter wiederzusehen!

Euer Peter Leipold, Jugendwart

Spielerporträt Horst Heiles

Horst Heiles wurde im Mai 80 Jahre alt. Er ist derzeit der älteste aktive Spieler unserer Tennisabteilung. Auch in diesem Jahr nimmt er an der Meden-Runde in der Altersklasse Herren 70 teil. Grund genug, ihn vorzustellen.



Wann hast Du mit dem Tennisspiel begonnen, und welche Umstände herrschten damals – Stichwort: Beruf / Studium?

Mit dem Tennissport habe ich während meines Studiums in Aachen begonnen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der TH wurde auch eine Tennisanlage errichtet – allerdings überwiegend mit Hartplätzen –, die von den Studenten kostenlos genutzt werden konnte. Mit mehreren Kommilitonen zusammen haben wir natürlich diese Möglichkeit genutzt und soweit das Studium dies zuließ, mit dem Tennisspielen begonnen, allerdings ohne einen Trainer in Anspruch zu nehmen.

Warum hast Du seinerzeit gerade diese Sportart gewählt? War sie die einzige?

Nachdem während des Studiums das Interesse und die Begeisterung für den Tennissport geweckt worden war, blieb Tennis die

einzige Ballsportart, die ich auch weiterhin ernsthaft betrieben habe. Daneben spielten aber auch das Bergsteigen, -wandern sowie das Skilaufen eine große Rolle.

War der Tennissport damals erschwinglich oder galt er als elitär?

Während der Studienzeit war der Tennissport natürlich bezüglich der Kosten ganz erschwinglich. Nach meiner Erinnerung galt das Tennisspielen auch damals schon nicht mehr als besonders elitär.

Welchen Stellenwert hat im Rückblick und im Verhältnis zum Berufs- und Privatleben der Tennissport in den vielen Jahren eingenommen?

In meinem späteren Berufsleben habe ich mich natürlich immer bemüht, möglichst bald Anschluss in einem örtlichen Tennisverein zu finden. Dies war zuerst in Trier,

später dann in Emmelshausen, Idar-Oberstein und zuletzt hier in Koblenz beim VfR. Auch im Privatleben und in meiner Familie spielte der Tennissport immer eine große Rolle. Meine beiden Kinder haben schon früh mit dem Tennisspielen begonnen, sich dafür begeistern können und vor allem in den ersten Jahren auch immer gerne mit mir gespielt. Da meine Frau neben dem regelmäßigen Tennisspielen auch ehrenamtlich in der Tennisabteilung als Jugendwartin sehr aktiv war, hatte der Tennissport natürlich im Familienleben immer einen hohen Stellenwert.

Was motiviert Dich, auch im hohen Alter noch der gelben Filzkugel nachzulaufen?

Wenn man so lange am Tennisspielen Freude hatte, möchte man auch im Alter nicht darauf verzichten, vorausgesetzt, dass dies gesundheitlich noch zu vertreten ist. Im Vordergrund steht dann nicht mehr unbedingt der Ehrgeiz, Spielerfolge zu erreichen, sondern das befriedigende Gefühl, wenn auch im eingeschränkten Umfang noch mithalten zu können und dabei immer noch Freude zu haben.

Die Fragen stellte Harry Burkhardt
(Abteilungsleiter Tennis)

Spielerportrait Richard Gotzes

Seit wann spielst Du Tennis?

Meine ersten Trainerstunden hatte ich bei Werner vor ca. zwei Jahren.

Wie oft trainierst Du in der Woche?

Zweimal zwei Stunden.

Warum hast Du gerade diese Sportart gewählt?

Meine Mama wollte einen Sport für die ganze Familie haben.

Hat Tennis einen besonderen Wert oder ist es nur eine nette Ergänzung zum Schulsport?

Tennis hat für mich eine große Bedeutung, weil ich es gern spiele. Würdest Du Dich als ehrgeizig bezeichnen?

Ja, schon.

Seit wann bist Du Kaderspieler im Tennisverband?

Seit März 2011.

Hast Du dabei bestimmte sportliche Ziele im Kopf?

Bei Turnieren möchte ich gewinnen.

Wie unterstützen Dich Deine Eltern in diesem Sport?

Sie fahren mit mir zu Turnieren. Und meine Mama hilft mir mit



ihren Handzeichen bei einem Spiel.

Die Fragen stellte Harry Burkhardt
(Abteilungsleiter Tennis)



Europäische Spitzenspieler auf der Anlage des VfR Eintracht Koblenz: Am Samstag, 14. Juli, wurde die 12. Tennis-Europameisterschaft der Gehörlosen eröffnet - mit 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Ländern.

ANZEIGE

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

***Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge***

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15

Tischtennis

Abteilungsleiter

René Ringel

Gutenbergstraße 8

56073 Koblenz

Handy:

0176/27060042

E-Mail:

rene@tt-action.de



Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung!

Bedauerlich: Ausfall Kinder- und Jugendtrainings

Leider gab es kurz vor der Sommerpause wiederholt Probleme mit der Durchführung der Trainings für Kinder und Jugendliche. Es sind einige Termine ausgefallen ohne Wissen der Teilnehmenden und des Abteilungsleiters. Die Kinder mussten mehrmals vergeblich vor der Turnhalle warten. Das ist sehr ärgerlich, und leider konnte der betroffene Übungsleiter bis heute nicht erreicht werden, um diese Geschichte zu klären.

Es geht weiter!

Erfreulicherweise konnte nun ein neuer Übungsleiter für nach den Sommerferien an Land gezogen werden. Er ist ausgebildeter Tischtennis-C-Lizenz-Trainer und hatte sich schon einmal auf diesen Posten beim VfR beworben. Den Zuschlag hatte er damals leider nicht bekommen, ist aber weiterhin sehr daran interessiert, mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen seines Sport-Studiums zu arbeiten. Ab dem 14. August (Dienstag) um 18 Uhr geht es

wieder zweimal wöchentlich weiter. Wir hoffen auch diesmal auf rege Teilnahme. Eine Vorstellung des neuen Übungsleiters gibt's dann in der nächsten Ausgabe des Sport-Reports.

Neue Tischtennisplatten

Der Vorstand hat uns zwei neue Tischtennisplatten genehmigt, welche auch prompt angeschafft wurden. Zwei alte Tische wurden dafür ausgemustert. Diese hatten

schätzungsweise schon 20 Jahre auf dem Buckel und konnten für den Wettkampfbetrieb natürlich nicht mehr eingesetzt werden.

Der Tischtennis Megastore in Grenzau hat uns ein faires Angebot gemacht, welches wir nicht ausschlagen konnten. Nun spielen und trainieren wir mit dem Spitzenmodell SC3000 der Firma Joola, das hervorragende Eigenschaften hat. Für die schnelle Genehmigung der Tische nochmal vielen Dank an den Vorstand.



Zwei neue Spitzenmodelle: Der Tischtennisabteilung stehen zwei weitere hervorragende Platten zur Verfügung.

Neue Trikots

Ebenfalls nach vielen Jahren gab es endlich auch einen Satz Trikots für die erste und zweite Herren-Mannschaft in den Vereinsfarben Schwarz und Rot. Auch hier haben die Grenzauer ein tolles Angebot gemacht und durften dafür ihr Logo mit aufdrucken. Es handelt sich um hochfunktionelles Synthetikmaterial, ebenfalls von der Firma Joola.

Neuer Spieler

Die zweite Mannschaft bekommt frischen Wind durch den jungen Maschinenbau-Studenten Patric Lang (23 Jahre). Er hat Tischtennis von Grund auf in seiner Jugend gelernt. Dies sieht man an seiner hervorragenden Technik. Auf jeden Fall hat er das Potenzial, auch als Ersatzspieler in der ersten Mannschaft, vier Ligen



Der neue Spieler der zweiten Mannschaft, Patric Lang - im neuen Trikot der Tischtennismannschaften des VfR Koblenz.

höher, Punkte zu sammeln. Wir freuen uns auf diese enorme Verstärkung.

Die Saison 2012/2013 kann beginnen

Wir fühlen uns in der 1. und 5. Freizeitliga Koblenz/Neuwied als Mitfavoriten und werden im September mit dem ersten Spiel in die neue Saison starten. Die anderen Mannschaften haben natürlich nicht geschlafen und überraschen mit neuen, starken Aufstellungen. Es wird mit Sicherheit eine extrem spannende Saison. Die härtesten Konkurrenten sind auch dieses Jahr Mülheim-Urmitz/Bahnhof (Pokalsieger) und Rot-Weiß Koblenz (amtierender Meister), die jeweils mit zwei sehr guten Mannschaften starten.

René Ringel





Turnen

Abteilungsleiter

Helmut Skalicky

Haringeystraße 6

56075 Koblenz

Telefon:
0261/52193

Liebe Sportfreunde der Turnabteilung!

Auf der Hauptversammlung am 02. März habe ich in meinem Vortrag über unsere Turnabteilung unter anderem bekannt gegeben, dass ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter Turnen zum Ende dieser Legislaturperiode beenden möchte. Diese Mitteilung an die Turnabteilung muss auch in diesem Forum erscheinen, da die Anwesenheit der VfR-Mitglieder und auch die der großen Turnabteilung sehr bedeutsam für eine Hauptversammlung eines Vereins war! Darum hoffe ich auf eine größere Verbreitung durch unsere Vereinszeitung, denn schließlich wird ein(e) Nachfolger(in) gesucht.

In unserer Jedermann-Übungsgruppe – aus der sich bisher einige Abteilungsleiter rekrutiert hatten – ist derzeit, sehr zu meinem Bedauern, noch keine Bereitschaft für dieses Amt zu erkennen. Ich habe dann bis Anfang 2014 eine sehr lange ehrenamtliche Tätigkeit für unseren VfR geschultert und möchte nur noch einfaches Vereinsmitglied sein. Falls sich bis zum Herbst nächsten Jahres keine Nachfolge finden sollte, werde ich dafür noch eine außeror-

dentliche Mitgliederversammlung der Turnabteilung einberufen müssen!

Ein kurzes Intermezzo gab es von einer Übungsleiterin für unseren Verein, denn nachdem sie ihre Ausbildung Kinderturnen Ende März beim TVM erfolgreich beendet hat, hat sie uns nur noch bis Ende Juni als Übungsleiterin zur Verfügung gestanden. Doch möchte ich ihr auch für ihre Tätigkeit als nicht ausgebildete Übungsleiterin seit Oktober 2011 danken, denn sie hat das Kinderturnen auch schon in dieser Zeit gut und sehr engagiert durchgeführt! Ja, es ist bedauerlich, dass sie nicht die inzwischen schon stark vergrößerte Kinderturngruppe vier bis sechs Jahre weiter führen kann.

Unsere Vorturnerin in dieser Gruppe – Christina Becker, 13 Jahre jung – darf das Kinderturnen aufgrund ihres Alters nicht alleine durchführen, obwohl sie dieses sehr engagiert tut. Trotz vielfältiger Werbung in den Printmedien hat sich für diese Kinderturngruppe zunächst niemand gemeldet, aber dann haben sich nun gleich zwei Interessierte durch meine Werbung in unserem Karthäuser Monatsmagazin bei

mir informiert, es sind Denise Bach und Marion Koletzko, die das Kinderturnen mit Christina weiterführen können. Sie sind zwar noch nicht ausgebildet, haben aber die Unterstützung von Christina und bekommen von mir noch ein Praxisbuch Kinderturnen. Die Ausbildung beim TVM soll dann im Frühjahr 2013 durchgeführt werden, und wir haben dann bei zwei neu ausgebildeten Übungsleiterinnen die Möglichkeit, am Dienstag auch die zweite Stunde von 17 bis 18 Uhr anzubieten.

Schon jetzt der Hinweis auf den Kirmesumzug der Karthause am 26. August, 14 Uhr, Treffpunkt wie gehabt, und ich wünsche mir eine rege Beteiligung; auch ich bin wieder mit dem Vereins-Poloshirt dabei!

Nun wünsche ich allen eine erholsame Urlaubszeit, sodass jeder wieder im August erholt, gestärkt und schwungvoll seinen geliebten Sport ausüben kann.

Die nächste Übungsleiterbesprechung findet am 24. Oktober, 18 Uhr, im Vereinsheim statt.

Helmut Skalicky



Die Sportabzeichengruppe der Turnabteilung ist - wie man auch dem Bild entnehmen kann - auch in den Sommerferien weiterhin bezüglich Training und Abnahme der Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen und auch für das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen sehr aktiv. Leider haben viele Mitglieder dieser Gruppe beim Fototermin am 09. Juli gefehlt!

ANZEIGE

ABRESCHplus

Grenzenloser Jubel. Mit Energie von der EVM.



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.
Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.



Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

.....
(Name/Vorname)

.....
(Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....
(PLZ/Wohnort)

An den
VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

.....
(Telefon)

.....
(E-Mail-Adresse)

A U F N A H M E A N T R A G

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / ____ / ____

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1.Geburtsdatum:

2.Geburtsdatum:

3.Geburtsdatum:

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen):

01 Badminton	☐	12 Fußball	☐	52 Tischtennis	☐	51 Tennis	☐
53 Turnen	☐	61 Schach	☐	62 Ski	☐	55 Boule	☐

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

| | | |

Aufnahmegebühr: einmalige Erhebung pro Person € 5,00

monatl. Beitrag: Jugendliche bis 18 Jahre/Person € 6,00

Erwachsene über 18 Jahre/Person € 9,50

Familien (2 Erwachsene, 1 Kind) € 16,00

Mutter und Kind Turnen € 8,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton € 1,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis € 6,00 (Jugendliche)

€ 8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

E R M Ä C H T I G U N G

zum Einzug des Mitgliedsbeitrages im Lastschriftverfahren: Für die Dauer der Mitgliedschaft ermächtige ich den VfR Eintracht Koblenz einmalig die Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag jeweils für 3 Monate im voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

.....
(Name des Konto-Inhabers)

.....
(Konto-Nummer)

.....
(Bankleitzahl)

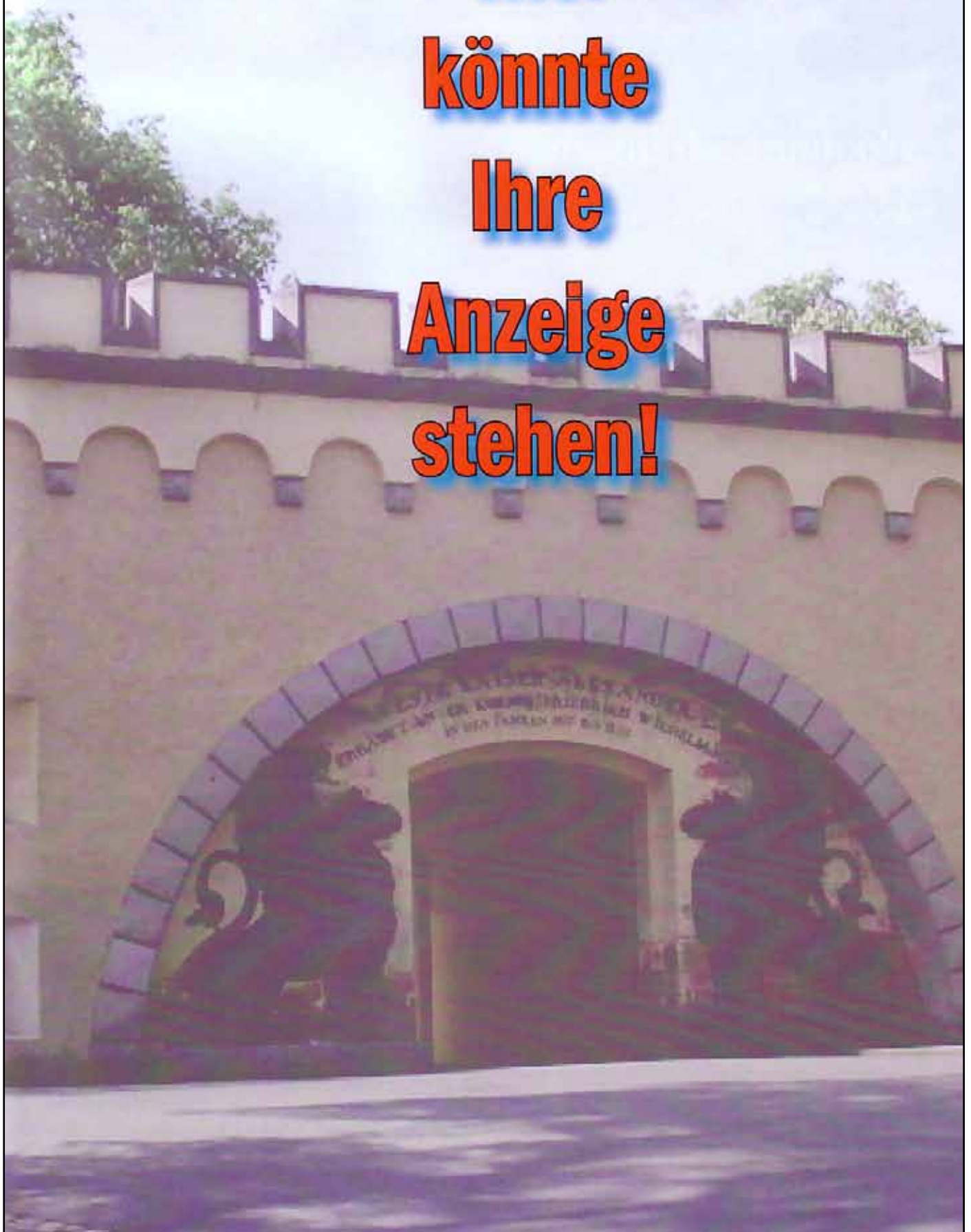
bei:

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Konto-Inhabers)

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
Badminton	Mi	1800	2000	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	2000	2200	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	2000	2200	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
Boule	Di	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
Fußball	Fr	1800	2000	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten auf Schmitzer's Wiese finden Sie im Internet unter http://www.vfr-eintracht-koblenz.de/fussball/fus_trai.htm						
Schach	Di	1600	1700	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhäuser	
	Di	1700	1830	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhäuser	
	Di	1700	1830	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Jens Eger	06772/969703
	Di	1830	2000	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Alwin Bilitza	06772/969703
	Di	1900	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Lutz Nebe	65014964
	Do	1700	1800	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	1800	2000	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	1800	2000	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Sa	0900	1300	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Einmal pro Monat						
Ski	Di	2000	2200	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
Tennis				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
Tischtennis	Mo	1800	2200	Hobby & Freizeit, Herrenmannschaft	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Di	1800	1930	Schüler/Jugend	Kleine Halle	Marc Standopp	
	Mi	1800	1930	Schüler/Jugend	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Mi	1800	2200	Hobby & Freizeit, Herrenmannschaft	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Do	1800	1930	Jugend/Schüler	kleine Halle	Marc Standopp	
Turnen	Mo	1730	1800	Flexi-Bar	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Gymnastik (Sportabzeichen)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	1900	2100	Move your body	GS Neukarthause	Angelika Feuerpeil	3946042
	Mo	1915	2115	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Di	1600	1700	Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	GS Neukarthause	Christina Becker	56891
	Di	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	1800	2000	Qigong und Körperarbeit	GS Neukarthause	Harry Gröning	51270
	Di	1800	1900	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	1930	2030	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	1600	1700	Jugendaerobic	GS Neukarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	2000	2100	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	2100	2200	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1600	1700	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1700	1800	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1800	1900	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1800	1900	Aerobic Fatburner	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	1900	2000	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	2000	2200	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Fr	17.30	19.30	Aqua Fitness	Schwimmhalle Oberwerth	Ute Müllers	52312

**Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**



Unter Zeitdruck zum Druckmittel!

Wir arbeiten mit Hochdruck an Ihrem bleibenden Eindruck. Als Full- Service Partner für Print, Digital und Direktlösungen bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Qualität, Schnelligkeit und Kompetenz auch unter Zeitdruck.

DRUCKMÜLLER
...die innovative DRUCKVIELFALT

Malsfeldstraße 18 · 57539 Roth
fon 02682.6047 · fax 02682.6049
post@druckmueller.de
www.druckmueller.de